

zurück an:  
**Stadt Weißenfels**  
**Kulturamt**  
**Markt 1**  
**06667 Weißenfels**



## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Im Förderbereich

Kultur

Kunst

Sport

Soziales

Gesetzliche Grundlagen: §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung in Verbindung mit den Richtlinien der Stadt Weißenfels zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Kunst, Kultur, Sport und Sozialem

### 1. Antragsteller

Simon-Rau-Zentrum

PLZ, Ort, Straße, Nr.:

06667 Weißenfels, Dammstraße 18

Telefon: +49 152 29733303

IBAN: DE 8005 3000 3000 106099

BIC: NOLADE 21BLK

Kreditinstitut: Sparkasse Burgenlandkreis

Name/Funktion: Enrico Kabisch , Vorsitzender

Anschrift: Dammstraße 18, 06667 Weißenfels

Bankverbindung:

IBAN: DE 8005 3000 3000 106099

BIC: NOLADE 21BLK

Kreditinstitut: Sparkasse Burgenlandkreis

2. Bezeichnung der zu fördernden Maßnahme  
(kurze eindeutige Projektbeschreibung, Maßnahmezeitraum, Ziel der Maßnahme)

Das Simon Rau Zentrum ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, die Erinnerung an die ehemalige jüdische Gemeinde der Stadt Weißenfels zu wahren. Namensgeber des Vereines ist der ehemalige Religionslehrer, Prediger und Vorsänger der damaligen israelitischen Gemeinde, der im Jahr 1939 Deutschland verließ und gemeinsam mit seiner Familie in die Vereinigten Staaten emigrierte.

Seit 2008 betreibt das Zentrum aktive Erinnerungsarbeit mithilfe verschiedener Projekte. Durch eine Dauerausstellung in der Dammstraße 18 in Weißenfels, Stolpersteinverlegungen, Schulprojekten oder auch die Vertonung von Briefen jüdischer Weißenfeler\*innen in Kooperation mit Künstler\*innen, wahrt das Simon Rau Zentrum die Erinnerung an eine Zeit, welche im modernen Stadtbild nur allzu häufig in Vergessenheit gerät. Die Ausstellung des Simon Rau Zentrums bieten Einblicke in die Geschichte der jüdischen Gemeinde der Stadt von den ersten Nachweisen aus dem 11. Jahrhundert, bis in das 20. Jahrhundert. Im Fokus stehen Leben, Kultur und Wirken der ansässigen jüdischen Bürger\*innen. Zurzeit hat der Verein, durch Jahrelange Recherchen, rund 200 jüdische Menschen weltweit ausfindig gemacht, die ihre Wurzeln in Weißenfels haben und steht mit diesen in regen Kontakt. Dazu gehören unter anderem der US-amerikanische Pulitzer-Preis-Träger und ehemaliger Chefredakteur der New York Times Max Frankel und dessen Sohn David Frankel. David ist ein bekannter US-amerikanischer Filmregisseur, Filmproduzent und Drehbuchautor, der für den Kurzfilm Dear Diary, zusammen mit Barry Jossen, einen Oscar gewinnen konnte. Aber auch auf Kontakte zu Familienangehörigen von dem in Weißenfels geborenen Benjamin Halevi, der neben Moshe Landau und Yitzhak Raveh 1961 Richter im Prozess gegen Adolf Eichmann tätig war, können wir verweisen.

Seit Jahren beschäftigten wir uns auch mit der Suche nach Artefakten die in unmittelbarem Zusammenhang mit jüdischen Familien in Weißenfels in Verbindung stehen. So konnten beispielsweise Eisbecher des Kaufhauses Joske, heute Kaufhaus Müller ausfindig gemacht werden. Aber auch die Schächtmesser, Gebets- und Gesagsbücher von Simon Rau oder unzählige Dokumente und Bilder jüdischer Bürger der Stadt konnten wir sichern.

**Einer der erstaunlichsten Funde dürfte das Anfang des Jahres gefundene Bleiglasfenster des Pferdehandels der jüd. Familie Scheyer sein. Scheyers flohen 1935 ins britische Mandatsgebiet im nahen Osten und ließen ihr Hab und Gut zurück. Die Gefundene Bleiverglasung ist in einem schlechten Zustand und soll im restaurierten Zustand einen Platz in unserer Dauerausstellung finden. Die Firma Domglas in Naumburg erklärt sich dazu bereit und bezifferte den finanziellen Aufwand auf 3000€. Da wir, das Simon-Rau-Zentrum als eingetragener Verein keine Einnahmen haben, sind wir auf Spenden und Fördermittel angewiesen und bitten Sie uns in diesem Vorhaben zu unterstützen.**

3. Gesamtkosten der Maßnahmen  
Kostenplan (Einzelpositionen)

3000

4. Finanzierungsplan

- |   |      |
|---|------|
| - beantragter Zuschuss bei der Stadt Weißenfels       | 2000 |
| - Eigenmittel   | 1000 |
| - andere öffentliche Förderung (Land, Landkreis u.ä.) | 0    |
| - Leistungen Dritter (Sponsoren, Spenden u. ä.)       | 0    |
| - sonstige Zuwendungsgeber                            | 0    |

Gesamt

3000

## 5. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde
- ein vorzeitiger Maßnahmebeginn notwendig ist und dazu ein begründeter Antrag eingereicht wird  
geplanter notwendiger Maßnahmebeginn:
- der Antrag zum vorzeitigen Maßnahmebeginn den Antragsunterlagen beigefügt ist
- die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind
- keine weiteren Anträge für denselben Zweck bei anderen Stellen, außer dem im Finanzierungsplan benannten, beantragt wurden

Weißenfels, 03.07.2022

Ort, Datum

Enrico Kobisch

Unterschrift Antragsteller